

Viele Bewerber*Innen zögern bei der Angabe zum Gehalt, viele kennen ihren Marktwert nicht, obwohl die Gehaltsangabe oft Teil der Bewerbung ist. Kennen Sie Ihren Marktwert!

Wenn Sie gebeten werden in der Bewerbung einen Gehaltswunsch anzugeben, hängt der von fünf Faktoren ab. Die bereits erwähnte Grundsicherung, die Branche, in der Sie sich bewerben, die Firmengröße, das Bundesland und die eigene Vita. Es ist unglaublich schwer einen Richtwert aufzuschreiben. Alles, was Sie tun müssen, ist gut zu recherchieren. Man muss sich vor allem trauen, einen Wert anzugeben. Wenn man gut recherchiert, ist das nicht so schwer. Und wenn sie darum gebeten werden, geben Sie unbedingt auch einen Gehaltswunsch an!

Wie können Sie sich dem Wert nähern? Recherchieren Sie online, suchen Sie nach „Gehalt Position Bundesland“ für eine erste Eingrenzung. Oft gibt es Statistiken im Netz, z. B. hier: <https://www.gehalt.de/>. Empfehlenswert sind auch Indeed, Xing oder Stepstone. Diese liefern gute Vergleichswerte nach Region, Branche, etc. Fragen Sie Ihre Kommiliton*Innen nach Richtwerten, Erfahrungswerten. Das derzeitige Einstiegsgehalt von einem Hochschulabsolventen liegt bei ca. 35.000 Euro, aber absolut abhängig von den erwähnten Faktoren. Aber das ist wirklich nur ein Richtwert, das ist so verschieden und von ganz vielen Sachen abhängig.

Geben Sie das Brutto-Jahreseinkommen im letzten Satz des Anschreibens an, mit allen Sonderzahlungen, die Sie aber nicht extra erwähnen.

Möglichkeit 1: **Konkret**

Meinen beruflichen Qualifikationen entsprechend empfinde ich ein Gehalt von 45.000 Euro im Jahr als angemessen.

Möglichkeit 2: **Zielspanne.**

Die Spanne darf nicht größer sein als 5 Teuro. Meine Vorstellungen liegen zwischen 40.000 und 45.000 Euro pro Jahr.

